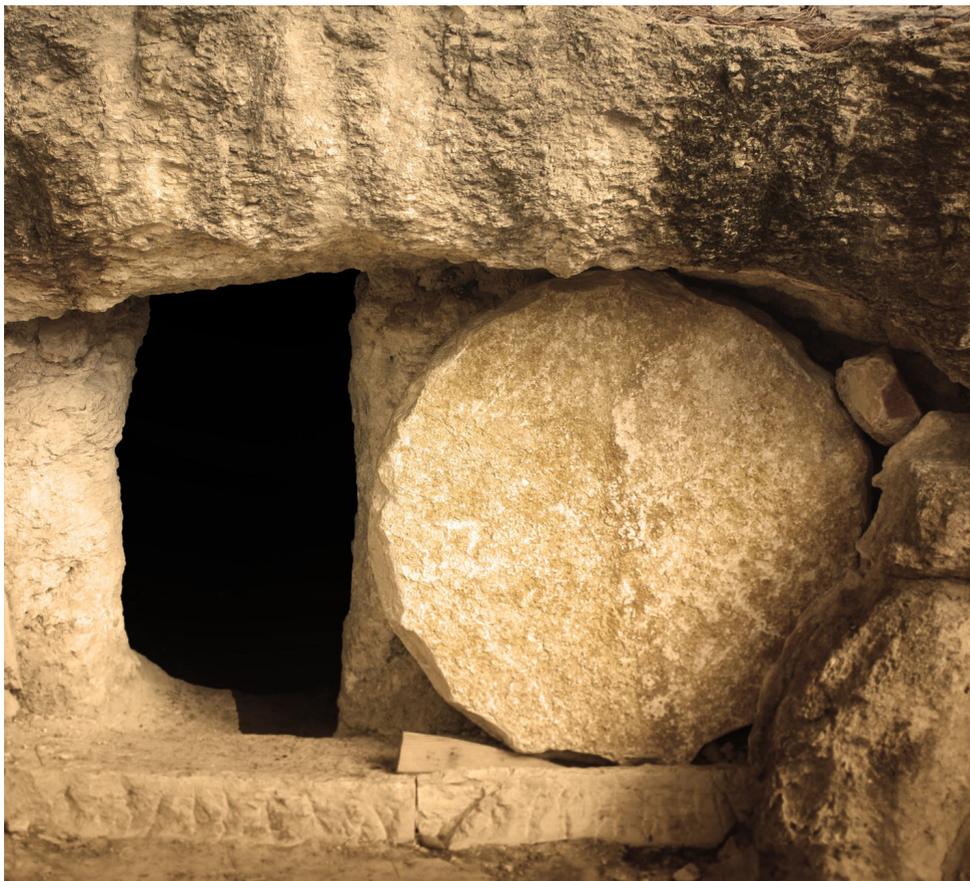


# eHORIZONTE HORIZONTE

**April und Mai 2019**



Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinde  
Konken mit den Orten  
Albessen, Herchweiler, Konken und Selchenbach

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Frühlingszeit heißt auch Zeit in der Natur verbringen. Alles wächst und beginnt zu blühen. So auch die vielen Bäume um uns herum. Da fallen mir Worte aus Psalm 1 ein:

**Wohl dem der nicht wandelt im Rat der Gottlosen. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.**

Der Vergleich eines Baumes mit dem Leben ist schön, wenn man einen großen Baum vor Augen hat in Mitten seiner vollen Blüte. Dann, wenn der Baum Wind und Wetter strotzt. Wurzeln tief in das Erdreich reichen und man weiß, dass der Baum noch lange Jahre Bestand hat, viel Frucht bringen wird, selbst wenn im Herbst seine Blätter fallen. Ein solcher Baum wird so auch selbst nach der kalten Winterzeit wieder neue Triebe hervorbringen, wachsen und gedeihen. Er ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Verwurzelt bis tief hinab ins dunkle Erdreich, ganze Äste hoch hinaus ins Licht. Im Anblick eines großen und starken Baumes, voller Kraft

und Leben möchte ich sagen: Es ist einfach wunderbar, Baum zu sein.

Doch dann erblicke ich den Birnbaum vor der Konker Kirche. Da fällt mir diese Aussage schon schwerer. Schließlich, so stellt sich heraus, erscheint der Birnbaum zwar immer noch als groß und stattlich, kaum wegzudenken aus dem Gesamtbild. Doch seine Tage sind gezählt. Käfer und anderes Ungeziefer nagen an seinem Stamm und höhlen diesen immer weiter aus. Der Wind der vergangenen Tage macht ihm zu schaffen. 2018 hat er das letzte Mal reiche Frucht getragen.



Es ist der Birnbaum, der mir zeigt, selbst mit starken Wurzeln hat ein Baum irgendwann sein Ende erreicht, wird alt und gebrechlich. Vielmehr noch: Er wird gefährlich für alle, die sich unter und um ihn herum bewegen. Schließlich weiß man nicht, wann seine Äste aus schlagen und herunterbrechen. So ein Baum muss gesichert werden und das, obwohl früher viele Menschen unter ihm Schatten gefunden haben. Auf einmal wird dieser Baum zum „Problembaum“, dem nur noch ein Schicksal zukommt, so wie es auch in der Bibel zu hören ist:

**Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.**

Matthäus 7,19

Ein alter und verbrauchter Baum wird und muss fallen. Dieses Bild stimmt mich ein wenig traurig und bedenklich. Denn ein solcher Baum führt mich zu meinem eigenen Leben, meiner eigenen Vergänglichkeit, verbunden mit all den Sorgen, Ängsten und Bedenken die diese mit sich bringt. Werde ich selbst irgendwann als alter, verbrauchter Baum gefällt werden? Und das aus Sicherheitsbedenken anderer oder weil ich keine Frucht mehr bringe, weil das

volle Leben, im vollen Saft hinter mir ist. Wo wird meine Rinde langsam zu Bröckeln beginnen und den Hohlraum dahinter sichtbar machen, der nach und nach hineingefressen wurde? Was ist, wenn ich dem Wind des Lebens nicht mehr standhalte?

Der Birnbaum ist Zeichen meiner eigenen Vergänglichkeit. Und doch wird auch aus dem Baum wieder neues Leben entstehen, spätestens dann, wenn er wieder zu fruchtbarer Erde wurde. In der Bibel stehen übrigens nicht nur Vergleiche des Lebens mit einem guten, gesunden Baum voller Früchte. An anderen Stellen wird deutlich, dass Gott gerade auch mit dem Vergänglichen arbeitet. Vielmehr noch, dass Gott in dieser, meiner Schwachheit ist:

**Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.**

2. Korinther 12,9

Oder:

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.**

Jesaja 42,3

Oder wie es in Hiob 14 Vers 7 heißt:

**Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus.**

Gott selbst zeigt in Jesus Christus, dass er mit der Vergänglichkeit des menschlichen Lebens arbeitet, dass er diese nicht ausblendet. Vielmehr noch nimmt er sie in Jesus sogar bewusst auf sich bis zum Kreuz, bis

zum äußersten Vergänglichkeitszeichen, dem Tod. Doch dann am Ostermorgen geschieht neues Leben. Es ist ein Hoffnungszeichen, das mir Mut gibt, mich auch mit meiner Vergänglichkeit und meinen Schwächen auseinanderzusetzen in dem Wissen, dass ich selbst, wenn ich mich einmal wie der Birnbaum fühle, weiß, dass Gott mich dann nicht fallen lässt und er neues Leben schenkt. Amen

Herzliche Grüße,  
Ihr Pfarrer Sven Lotter

## Konfirmation 2019

Am 5. Mai werden zwölf Jugendliche der Kirchengemeinde ihre Konfirmation feiern und somit ihren christlichen Glauben bekennen.

Nachdem sich die zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden seit gut einem Jahr auf ihre Konfirmation vorbereitet haben, ist es im Mai soweit. Am 5. Mai feiern wir um 10.15 Uhr den Gottesdienst zur Konfirmation. Mit der Einsegnung bekennen sie ihren christlichen Glauben und werden zu volljährigen Mitgliedern der Kirchengemeinde. Gemeinsam mit dem Presbyterium feiern sie dann auch das Abendmahl.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit den Jugendlichen diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

In diesem Jahr werden **Louisa Bader, Marie Bunzel, Sophia Decker, Halina Gießler, Philine Gilles, Hannes Jung, Jonathan Klammes, Jolina Lang, Joshua Mohr, Leonie Moosmann, Dana Ritschar und Merle Simon** konfirmiert. (ps)

**Diese Informationen stehen in der elektronischen Version des Gemeindebriefs leider nicht zu Verfügung.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Geburtstagsjubilare

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist es uns nicht mehr erlaubt, die Geburtstagsjubiläen (ab dem 75.-ten) zu veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Rubrik „Lebensspuren“ nur noch mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der jeweiligen abgedruckten Personen erfolgt. Wer

weiterhin als Jubilar zum Geburtstag oder zur Jubelhochzeit genannt werden möchte, gibt das bitte schriftlich im Pfarramt bekannt. Bitte beachten Sie auch den jeweiligen Redaktionsschluss für den Gemeindebrief, damit die Zustimmung für den nächsten Gemeindebrief rechtzeitig vorliegt. (red)

## Karwoche, Osternacht und Ostern

Im Kirchenjahr ist die Karwoche und Ostern eine der wichtigsten Festzeiten, die wir auch in diesem Jahr mit besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen begleiten.

Nach der vierten und letzten **Passionsandacht** am 5. April um 18.30 Uhr in Rammelsbach, beginnt mit den Gottesdiensten an Palmsonntag, dem 14. April, um 9 Uhr in Albessen und um 14 Uhr in Konken die Karwoche.

Am **Gründonnerstag** feiern wir in Erinnerung an Jesu Abschiedsmahl einen Gottesdienst mit Abendmahl um 18 Uhr im Gemeindehaus in Konken.

Jesu Tod am Kreuz gedenken wir am **Karfreitag**, 19. April, zur Sterbestunde Jesu um 14 Uhr mit einem Gottesdienst mit dem Kirchenchor und der Feier des Abendmahls.

In der **Osternacht**, am 21. April, haben sie bereits um 6 Uhr die Mög-

lichkeit, am **Osterfeuer** vor der Kirche in Rammelsbach den Tag in Ruhe zu beginnen.

Um 6.30 Uhr feiern wir dort in der Kirche die Botschaft von der **Auferstehung** Jesu. Anschließend sind sie eingeladen zum Osterfrühstück in der Kirche.

Am gleichen Tag feiern wir in Konken um 10.15 Uhr den **Festgottesdienst** zu Ostern mit Abendmahl und dem Kirchenchor.

Wer am **Ostermontag** einen Gottesdienst besuchen möchte, ist herzlich um 10.15 Uhr nach Rammelsbach in die dortige Kirche zum Festgottesdienst mit Abendmahl eingeladen. (*sl+ps*)

### Monatslosung für April

**Jesus Christus spricht:  
Siehe, ich bin bei euch  
alle Tage bis an der Welt  
Ende.  
Matthäus 28,20**

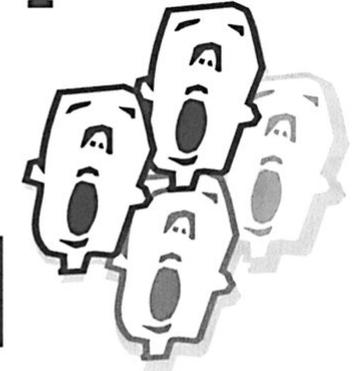
### Monatslosung für Mai

**Es ist keiner wie du, und  
ist kein Gott außer dir.  
2. Samuel 7,22**

# Chor der "Wackepicker"

singt in der  
Ev. Kirche St.Veit

# KONKEN



am Sonntag, 07. April, 17.00 Uhr

# MELODIEN der WELT

Mitwirkende:

Chor der Wackepicker, Rammelsbach - musikal. Begl., Maria Hemm  
Bariton Günther Veit  
Dr.phil. Ulrich Königstein, Orgel

**Eintritt: frei - Spende willkommen!**

**Es laden herzlich ein:  
Chor der Wackepicker & Kirchengemeinde Konken**

werbung design grafikARTROUVEIT © tel. 06381 7599

## Termine im April

<b>Di.</b>	<b>2. 4.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Do.</b>	<b>4. 4.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Fr.</b>	<b>5. 4.</b>	18:30	Passionsandacht in der Kirche in Rammelsbach
<b>Sa</b>	<b>6. 4.</b>	14:00	Dekanatsfrauentag in Nanzdietschweiler (Seite 14)
		17:00	Gottesdienst in Konken mit Vorstellung der neuen Konfirmanden 2020
<b>So.</b>	<b>7. 4.</b>	17:00	Konzert der Wackepicker in Konken
<b>Di.</b>	<b>9. 4.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Mi.</b>	<b>10. 4.</b>	14:30	Kaffee Kränzje im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Do.</b>	<b>11. 4.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Sa.</b>	<b>13. 4.</b>	10:30	Kinderstunde im Jugend- und Gemeindehaus
<b>So.</b>	<b>14. 4.</b>	9:00	Gottesdienst in Albessen
		10:15	Gottesdienst in Konken mit Taufe
<b>Do.</b>	<b>18. 4.</b>	18:00	 Gottesdienst im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Fr.</b>	<b>19. 4.</b>	14:00	 Festgottesdienst in Konken mit Kirchenchor
<b>So.</b>	<b>21. 4.</b>	6:00	Wache am Osterfeuer in Rammelsbach
		6:30	Osternacht in Rammelsbach mit anschließendem Osterfrühstück
		10:15	 Festgottesdienst in Konken mit Kirchenchor
<b>Mo.</b>	<b>22. 4.</b>	10:15	 Festgottesdienst in Rammelsbach
<b>Do.</b>	<b>25. 4.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
<b>So.</b>	<b>28. 4.</b>	9:00	Gottesdienst in Selchenbach
		10:15	Gottesdienst in Konken
<b>Di.</b>	<b>30. 4.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus

Informationen zu den Gottesdiensten zwischen Palmsonntag und Ostern finden Sie auf Seite 6.

Am 29. Juni findet der Gemeindeausflug statt, bitte bereits vormerken. Weitere Informationen auf Seite 10.

Überregionale Termine im Dekanat finden Sie auf den Seiten 14 und 15.

## Termine im Mai

<b>Do.</b>	<b>2. 5.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
			Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni-Juli
<b>Sa.</b>	<b>4. 3.</b>	10:30	Kinderstunde im Jugend- und Gemeindehaus
<b>So.</b>	<b>5. 5.</b>	10:15	 Konfirmation in Konken (Siehe Seite 4)
			Misericordias Domini
<b>Di.</b>	<b>7. 5.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus
		19:00	Gemeinsame Presbyteriumssitzung in Rammelsbach
<b>Mi.</b>	<b>8. 5.</b>	14:30	Kaffee Kränzje im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Do.</b>	<b>9. 5.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
			Konfirmandentag
<b>Sa.</b>	<b>11. 5.</b>		Kinderstunde im Jugend- und Gemeindehaus
		10:30	Kinderstunde im Jugend- und Gemeindehaus
<b>So.</b>	<b>12. 5.</b>	9:00	Gottesdienst in Albessen
		14:00	Gottesdienst in Konken
<b>Di.</b>	<b>14. 5.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Do.</b>	<b>16. 5.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
<b>So.</b>	<b>19. 5.</b>	9:00	Gottesdienst in Herchweiler
		10:15	Gottesdienst in Konken
<b>Di.</b>	<b>21. 5.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Do.</b>	<b>23. 5.</b>	19:00	Probe Kirchenchor im Jugend- und Gemeindehaus
<b>So.</b>	<b>26. 5.</b>	9:00	Gottesdienst in Selchenbach
		10:15	Gottesdienst in Konken
<b>Di.</b>	<b>28. 5.</b>	9:30	Krabbelgruppe im Jugend- und Gemeindehaus
<b>Mi.</b>	<b>29. 5.</b>		Konficamp in der Heilsbach bei Schönau
<b>- So.</b>	<b>2. 6.</b>		
<b>Do.</b>	<b>30. 5.</b>	14:00	Zentraler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Potzberg
<b>Sa.</b>	<b>1. 6.</b>	18:00	Gottesdienst in Konken

Bitte merken Sie sich bereits die Jubiläumskonfirmation am 16. Juni in Konken um 14 Uhr vor. Wir  Gottesdienst mit Abendmahl haben versucht alle Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1949, 1954, 1959 und 1969 schriftlich einzuladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Einen besonderen Artikel über die Recherche zur Jubiläumskonfirmation finden Sie auf Seite 12.

## Ausflug der Kirchengemeinde Konken

Wie schon in den zurückliegenden Jahren unternimmt die Kirchengemeinde Konken auch in diesem Jahr wieder einen Tagesausflug.

Der Ausflug findet am Samstag dem 29. Juni 2019 statt und führt uns nach Bitsch. In Bitsch wollen wir die Zitadelle besuchen und an einer Führung teilnehmen.

Nach der Besichtigung werden wir dann wieder unser Mittagessen, mit Weck, Worscht und Woi, am Bus einnehmen.

Im Anschluss geht es quer durch das Elsass in die schöne Stadt Weißenburg. Dort hat jeder die Möglichkeit auf eigene Faust die Stadt zu erkunden.

Auf der Heimfahrt kehren wir wie üblich in eine Gaststätte ein, um das Abendessen einzunehmen.

Die protestantische Kirchengemeinde Konken hofft auf rege Beteiligung am Ausflug.

Der Unkostenbeitrag beträgt 30€ pro Person. Anmeldung über Herbert Utzinger ([herbert.utzinger@kirchengemeinde-konken.de](mailto:herbert.utzinger@kirchengemeinde-konken.de)).  
(Herbert Utzinger und Sven Lotter)



Zitadelle, Bitche, Département Moselle, Region Lothringen (Grand Est)

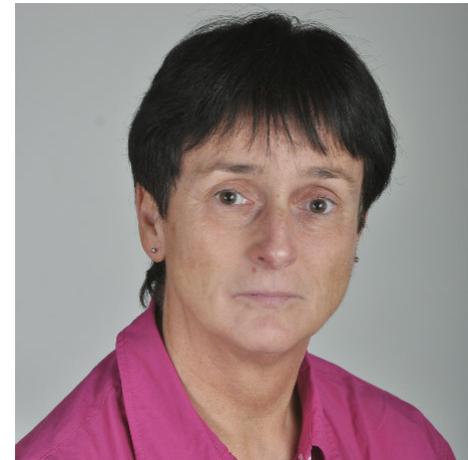
Zairon 2015, Wikimedia Commons,

CC BY-SA 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>)

## Die Standardassistentz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum 15. Februar dieses Jahres habe ich meine neue Stelle als Standardassistentz im Dekanat Kusel angetreten. Dabei bin ich für die Kirchengemeinden Altenkirchen, Brücken, Dietschweiler, Glan-Münchweiler, Konken, Rammelsbach, Theisbergstegen und Kusel tätig.



Da wir uns vielleicht früher oder später in den Kirchengemeinden begegnen oder telefonieren werden, möchte ich mich Ihnen heute an dieser Stelle kurz vorstellen:

Mein Name ist Doris Borger. Ich bin 1964 in Bosenbach geboren, evangelisch getauft und aufgewachsen, mittlerweile lebe ich seit vielen Jahren in Ulmet.

eHorizonte April und Mai 2019

An der Berufsfachschule in Kusel habe ich die Prüfung zur Mittleren Reife abgelegt und zunächst bei der Firma Grundig in Rammelsbach und Miesau eine Ausbildung zur Funkelektronikerin absolviert. Da die Belegschaft im Laufe der Jahre stetig reduziert, die Zukunft des Betriebes damit immer unsicherer wurde und die Unterhaltungselektronikbranche in Deutschland insgesamt auf dem Rückzug war, entschied ich mich nach langjähriger Tätigkeit eine Umschulung zur Industriekauf-frau zu machen. Diese schloss ich im Jahr 2002 ab und arbeitete dann über 15 Jahre bei der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in Kaiserslautern in den Bereichen Frauenarbeit und Erwachsenenbildung.

Ich werde in den meisten der genannten Kirchengemeinden zu festgelegten Zeiten vor Ort sein und die Pfarrerinnen und Pfarrer bei der Verwaltungsarbeit unterstützen.

Nun freue ich mich auf die neuen Aufgabengebiete, die Arbeit mit und für die Presbyterien und Gemeindeglieder und auf viele nette Begegnungen.

Doris Borger

## Wie ist das eigentlich ... ... mit der Jubelkonfirmation?

In den letzten Tagen haben einige von Ihnen Einladungen zu Ihrer Jubelkonfirmation erhalten. Ein großes Ereignis, liegt die Konfirmation der Jugend doch einige Jahre in der Vergangenheit. Die Kirchengemeinde Konken hat das Glück, gleich mehrere Jahrgänge begrüßen zu dürfen. Wir feiern am 16. Juni 2019 um 14 Uhr den Gottesdienst zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation.

Immer wieder kommt es hier zu Rückmeldungen und oftmals auch Beschwerden, weshalb man keine Einladung erhalten hat. Deswegen möchten wir hier den Vorgang näher erklären. Alles beginnt mit dem Kasualbuch der Konfirmation. Jedes Jahr werden hier die Jahrgänge namentlich eingetragen und vermerkt. Es gilt hier also, eine Liste der jeweiligen Jahrgänge anzufertigen. Dies ist die erste Hürde, ist doch so manche Handschrift nicht immer gut lesbar. Danach hat das Pfarrbüro die Möglichkeit im internen Datensystem der Landeskirche die gefundenen Namen zu suchen. Hier sind jedoch nur, dies ist nicht zuletzt dem Datenschutzes geschuldet, die Personen vermerkt, die der Kirchengemeinde Konken angehören. Wohnen Jubilare zum Beispiel nur

wenige Kilometer weiter, etwa in Herschweiler-Pettersheim, können wir diese Adressen nicht abrufen. Da die damaligen Jahrgänge eben auch aus anderen Gemeinden stammten, sind nicht wenige in unserem System nicht auffindbar. Weiter ändern sich die Nachnamen, meist der Jubilarinnen, durch Heirat. Auch hier wieder eine Hürde bei der Adresssuche. Manchmal hilft das Telefonbuch, aber dies eben nur in den seltensten Fällen. Nun geht es also zusammen mit den Presbytern auf die Suche. Manche Namen sind bekannt und wir können Adressen ausfindig machen, manche aber leider auch nicht. So sind wir immer auch auf die Hilfe der Jubilare angewiesen. Zusammen mit der Kirchengemeinde Rammelsbach mussten auch in diesem Jahr knapp 200 Jubilare gefunden und angeschrieben werden. Wenn sie wissen, dass eine Jubelkonfirmation ansteht und sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt, damit wir Ihre Adresse aufnehmen können. Gleiches gilt auch für bestehende Listen der vergangenen Jubelkonfirmationen. Selbstverständlich werden diese ebenfalls zur Adresssuche hinzugezogen. Leider kommt es hier öfter vor, dass Einladungen an bereits verstorbene Per-

sonen gesendet werden. Auch diese Daten können wir nicht abrufen, wenn die betreffenden Personen nicht in unserer Kirchengemeinde wohnten. Wir bitten hier um Verständnis und um Rückmeldung, damit wir dies für zukünftige Jubiläen

vermerken können. Alles in Allem sind wir aber immer bestrebt, Ihnen eine schöne Jubelkonfirmation zu gestalten und freuen uns auch in diesem Jahr wieder mit Ihnen gemeinsam feiern zu dürfen. *(Annika Lotter)*

## Vorankündigung „Silberne Konfirmation“

2019 wird die Silberne Konfirmation in mehrfachem Sinne ein besonderes Ereignis. Schließlich feiern wir in diesem Jahr nicht nur mit einem Jahrgang, sondern mit zweien (1993 und 1994). Zugleich plant die Kirchengemeinde anlässlich der großen Feier einen Sommernachts-

abend mit Musik und Gesang auch für Nicht-Jubilare. Genaueres erfahren sie im nächsten Gemeindebrief.

Los geht es am Samstag, 10. August 2019 um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst. *(sl)*

## Der Kirchenchor wird 90

Es ist Donnerstagabend, kurz vor 19 Uhr. Für so manchen bedeutet dies „auf zur Probe im Gemeindehaus“. So singen bereits seit langer Zeit Alt, Bass, Sopran und Tenor zusammen im Kirchenchor. Um genau zu sein – 2019 sind es genau 90 Jahre geworden, seit Bestehen des Kirchenchores. Diesen besonderen Anlass wollen wir am Sonntag, den 18. August 2019 mit einem Festgottesdienst um 14 Uhr in Konken feiern.

auch Zuhörerinnen und Zuhörer. Auch das ein oder andere Bild aus vergangenen Tagen lässt sich bestimmt Zuhause finden. Wir würden uns freuen, wenn sie ihre Erinnerungen aus 90 Jahren Kirchenchor mit uns teilen würden und wir zum Festakt einiges davon aufgreifen könnten. Deswegen melden sie sich bitte im Pfarramt bei Pfarrer Lotter, damit die vielen Erinnerungen zusammengetragen werden können.

Wie das Jubiläum gefeiert wird, das erfahren sie im nächsten Gemeindebrief. *(sl)*

Sicher kennen sie so manche Anekdote über den Kirchenchor aus ihrer Zeit als Sängerin und Sänger oder

## Einladung zum Dekanatsfrauentag



# „Kirche 4.0“

mit dem

**E**vangelischen **K**abarett für **H**eiterkeit und **N**iedertracht

In ihrem Programm nehmen die Kabarettistinnen **Ute Niedermeyer** und **Antonia Jacob** das kirchliche Leben unter die Lupe ...

6. April 2019, 14 Uhr  
Kurpfalzhalle Nanzdietschweiler

Eine Veranstaltung des Protestantischen Dekanates Kusel

## Überregionale Veranstaltungen

### Tanzkreis Körper und Seele bewegen

Jeweils um 19.30 Uhr

- 29. April 2019 Welttanztag:  
„Friedenstänze der Völker“  
In der Stadtkirche in Kusel
- 9. Mai 2019  
Tanzreise durch Europa  
Im Katharina-von-Bora Haus in  
Kusel

### Musicalfahrt am 29. und 30. Juni 2019

- Besuch des Musicals „Die Päpstin“ in Fulda und der Burgenstadt „Schlitz“
- Anmeldeschluss: 2. Mai
- Weitere Informationen bei Pfarrerin Lukasczyk unter 0151 27130839 oder beluka@kabelmail.de

### Veranstaltungen der AG „Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung“ für Jedermann

Lesung aus dem Tagebuch der Paula Bermann „Die entgleiste Welt“

- Sonntag, 12. Mai 2019
- 19.00 – 20.30 Uhr
- Katharina von Bora-Haus, Kusel
- Leitung: Herr Berndt, Pfarrer Reh

Verlegung eines Stolpersteines für Paula Bermann

- Gedenkfeier
- Montag, 13. Mai 2019
- 10.30 – 11.00 Uhr
- Gartenstraße 4 Kusel (Haus oberhalb KSK)
- Leitung: Herr Berndt, Pfarrer Reh



Kinderferienspielwoche 2019 „Meine – Deine – Unsere Welt“

- 01. – 05. Juli 2019
- Jugend- und Gemeindehaus Konken
- für Kinder von 8 – 12 Jahren
- Teilnahmegebühren: 40 € (das 2. und jedes weitere Kind einer Familie zahlt nur 25 €)
- Anmeldung über die Evangelische Jugendzentrale Kusel: djz.kusel@t-online.de, 06381 8325

## Kontakt und Ansprechpartner

---

### **Pfarrer Sven Lotter**

- Am Kalkrech 7  
66887 Rammelsbach
- 06381 429805  
(Pfarrbüro in Rammelsbach)
- 06384 353  
(Weiterleitung ins Pfarrbüro)
- 0163 8216003  
(Für Notfälle)
- sven.lotter@

### **Reiner Beck (Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums)**

- 06384 7984
- reiner.beck@

### **Marliese Hög (Beauftragte für das Gemeindehaus)**

- marliese.hoeg@

Weitere Kontaktmöglichkeiten und  
Ansprechpartner erfragen Sie bitte  
bei Pfarrer Lotter.

E-Mail Adressen bitte hinter @ zu ...@kirchengemeinde-konken.de ergänzen.

### **Kaffee Kränzje**

- Irene Häßel, Marliese Hög,  
Ilse von Blohn
- seniorenachmittag@

### **Kinderstunde**

- Silke Backhaus und Franziska  
Schneider
- kinderstunde@

### **Kirchenchor**

- Inge Edinger (Vorsitzende)
- 06384 7221
- kirchenchor@

### **Krabbelgruppe**

- Ulla Steinmann
- ulla.steinmann@evkirchepfalz.de

### **Krankenpflegeverein**

- Irene Häßel (1. Vorsitzende)
- 06384 479
- krankenpflegeverein@

Herausgeber: Kirchengemeinde Konken  
Am Kalkrech 7, 66887 Rammelsbach  
E-Mail: kontakt@kirchengemeinde-konken.de  
Homepage: https://www.kirchengemeinde-konken.de  
Spendenkonto: IBAN: DE28 5405 1550 0007 0004 17  
BIC: MALADE51KUS

Redaktionsteam: Pfarrer Sven Lotter (V. i. S. d. P.) (sl), Philipp Schepper (ps)  
Satz und Layout: Philipp Schepper  
Druck | Auflage: Druckerei Koch in Kusel | 770 Stück  
Ausgabe: Horizonte April und Mai 2019 (19–2)